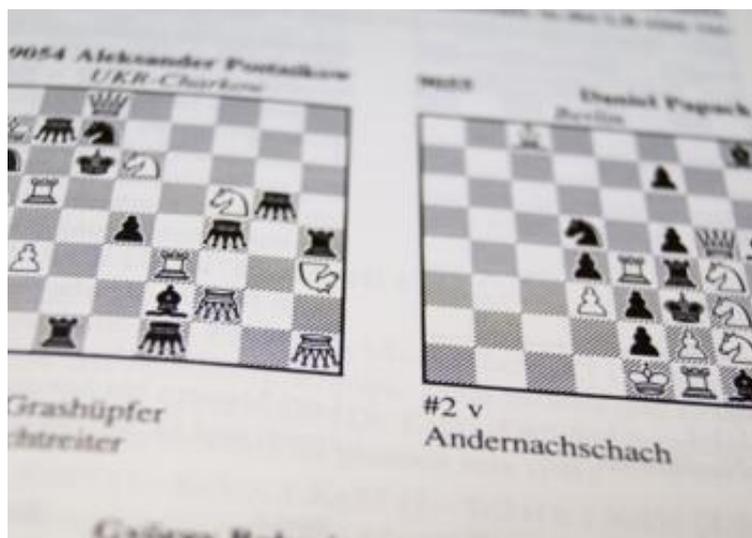


Problemschachaufgabe 203 (Deutsche Lösemeisterschaft)

17.04.2017 08:30 von Wilfried Neef



Weiss zieht und hält remis

Nikolai Kralin, Chervoni Girnik 1972, 2. Preis

Die 41. Deutsche Meisterschaft im Lösen von Schachproblemen fand am Wochenende vor Ostern in der Jugendakademie Bad Segeberg statt, organisiert von Andreas Thoma und geleitet von FM Axel Steinbrink.

Letzterer hatte auch die 18 Aufgaben ausgewählt, wie immer je 3 Zweizüger, Dreizüger, Mehrzüger, Studien, Hilfsmatts und Selbstmatts. Tendenziell waren diese diesmal eher leicht und das Maximum von 90 Punkten war erreichbar, wie untenstehender Tabelle entnommen werden kann; gerade dadurch hatten aber auch die Neulinge etliche Erfolgserlebnisse und insgesamt viel Knobelspaß!

Die Meisterschaft war wie immer international ausgeschrieben, es fanden sich 29 Teilnehmer aus 6 Nationen ein, darunter 14 Titelträger und mit Britta Leib auch erstmalig eine Dame!

Es war eine der am stärksten besetzten Meisterschaften, die in Deutschland jemals durchgeführt wurde, und auf dem Siegetreppchen landeten letztlich die 3 Teilnehmer, die auch in der Weltrangliste unter den Top 10 firmieren.

Der Sieg ging diesmal nach Belgien an Eddy van Beers, so daß der Zweitplatzierte Silvio Baier (Dresden) erstmalig den nationalen deutschen Meistertitel erringen konnte, knapp vor Seriensieger Arno Zude (Hofheim).

Die besten 8 deutschen Teilnehmer werden Deutschland in der zweiten Augustwoche bei der Weltmeisterschaft in Dresden vertreten. Der diesjährige Weltkongress für Problemschach wird in den Dresdner Schachsommer eingebunden sein, so daß die einzelnen Events für jedermann zugänglich sein werden.

Informationen dazu unter "ZMDI Schachsommer Dresden"!

Lösung (Hier klicken)

1 1 2 2 3 3 4 4 5 5 6 6 7 7 8 8 9 9 10
Th4+Kb5 c4+ Lxc4 a4+ Kb6 Txc4 a1D Lc5+Ka6 Lg1 DxglTc6+Db6 Tc7 Dd4 Tc6+Db6 Tc7=
!

Der Inhalt einer Studie kann als relevant bezeichnet werden, so lange Weiß immer genau einen Zug zur Sicherstellung der geforderten Gewinn- oder Remisfortsetzung besitzt. Hat Weiß an einer Stelle 2 oder mehr oder auch 0 Züge zum Erreichen des Spielziels, interessiert die weitere Folge nicht mehr (Ausnahmen möglich, z.B. eingestreuter Remispendelversuch bei Gewinnstudien).

Die vorliegende Studie wurde den Lösern der Deutschen Meisterschaft 2017 vorgesetzt, Zeit: 100 Minuten für 3 solcher Studien, durchschnittliche Erfolgsquote aller Löser hier: 67,5%

Es wurden 5 Punkte verteilt, je einer für die weißen Züge 2,3,4,6,8!

Wilfried Neef

wilfried.neef@telekom.de

Deutsche Lösemeisterschaft 2017



[Dagmar Steinbrink](#)

V.l.n.r.: Andreas Thoma (Organisator), Silvio Baier (Deutscher Meister), Eddy van Beers (Gesamtsieger), Arno Zude (Deutscher Vizemeister), Axel Steinbrink (Turnierleiter)

41. Deutsche Meisterschaft im Lösen von Schachproblemen, ausgetragen in der Jugendakademie Bad Segeberg vom 08.-09.04.2017

Da es sich um eine Internationale Deutsche Meisterschaft handelt, können hier auch Nichtdeutsche gewinnen, aber nicht Deutscher Meister werden!

Pl.	Name	Kat.	Land	Rating	WRL	Titel	Pkt.	Zeit
1.	Eddy van Beers			2615,86	7	GM	90,0	244
2.	Silvio Baier			2590,02	10	IM	89,0	255
3.	Arno Zude			2595,65	9	GM	88,5	264
4.	Martynas Limontas			2542,53	19	GM	87,5	327
5.	Dmitry Pletnev			2385,12	48	IM	86,5	335
6.	Boris Tummes			2568,32	13	GM	85,0	301
7.	Andrey Selivanov			2316,39	78	GM	81,5	271
8.	Dolf Wissmann			2380,37	51	GM	81,0	322
9.	Vidmantas Satkus			2457,39	34	IM	79,5	311

10.	Michael P s fannkuche	2457,69	32	GM	79,5	314
11.	Peter van den Heuvel	2310,42	83	IM	76,0	292
12.	Volker Gülke	2270,44	100	-	69,5	305
13.	Ronald Schäfer	2363,37	58	FM	68,0	326
14.	s Vilimantas Satkus	2088,93	203	-	64,5	358
15.	Roland s Ott	2221,65	125	-	64,0	331
16.	Thomas T hannheiser	1964,31	284	-	59,0	303
17.	Johan de Boer	2242,32	118	FM	59,0	331
18.	Stephen Rothwell	2259,98	106	-	59,0	360
19.	Claus Czeremin	2190,66	141	-	58,0	358
20.	Wilfried Neef	2119,96	176	FM	55,5	360
21.	Frank Richter	2354,71	63	-	55,0	299
22.	Andreas Rein	2265,54	102	-	54,0	355
23.	Thomas Walther	2137,42	166	-	53,5	332
24.	Marcel s van Herck	2077,27	210	-	44,5	350
25.	Peter Hahnwald	1739,65 h	-	-	43,0	360
26.	Winus Müller	1908,84	335	-	37,0	338
27.	Peter Schmidt	1971,03	278	-	36,0	349
28.	Andreas s Thoma	1851,64	381	-	15,5	360
29.	Britta w Leib	-	-	-	10,0	358

s = Senior, w = weiblich, h = halfrating (und damit noch nicht in der Weltrangliste), Pkt. = Punkte (maximale Gesamtpunktzahl: 90), Zeit = benötigte Zeit in Minuten (maximal 360, bei Punktgleichheit zählt der geringere Zeitverbrauch), WRL=bisheriger Weltranglistenplatz

17.04.2017 08:30 // Veröffentlicht von Wilfried Neef // Archiv: Problemschach // ID 21861

Sie müssen sich [anmelden](#), wenn Sie diesen Artikel kommentieren wollen.

Haben Sie Nachrichten für uns? presse@schachbund.de ist die richtige Adresse!

Kommentare

Einen Kommentar schreiben

Sie müssen sich anmelden, um Kommentare hinzuzufügen.